

### Beschreibung des Vorhabens

Für das Urban Mobility Lab der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) ist Datenschutz ein wichtiges Anliegen. Durch die Entwicklung von Systemen und Algorithmen für das Automatisierte Fahren leisten wir einen unverzichtbaren Beitrag für die Verbesserung des Straßenverkehrs z.B. durch weniger Unfälle oder einen effizienteren Verkehr. Hierzu führen wir mit einem gekennzeichneten Testfahrzeug Untersuchungen im Straßenverkehr durch. Das Fahrzeug ist mit Umfeld-Sensoren ausgestattet, deren Daten im Fahrzeug gesammelt werden. Es kommen insbesondere LIDAR-Sensoren, Kameras für sichtbares und infrarotes Licht sowie Mikrofone zum Einsatz. Diese Aufzeichnungen sind unverzichtbar für die Weiterentwicklung sicherer, automatisierter Systeme im Straßenraum. Hierbei kann es zur Aufnahme personenbezogener Daten kommen, die weiterverarbeitet werden. Im Folgenden wollen wir Sie über Ihre dabei entstehenden Rechte aufklären.

Wir forschen für das Autonome Fahren und dazu führen wir Untersuchungen mit Sensoren im Verkehr durch.

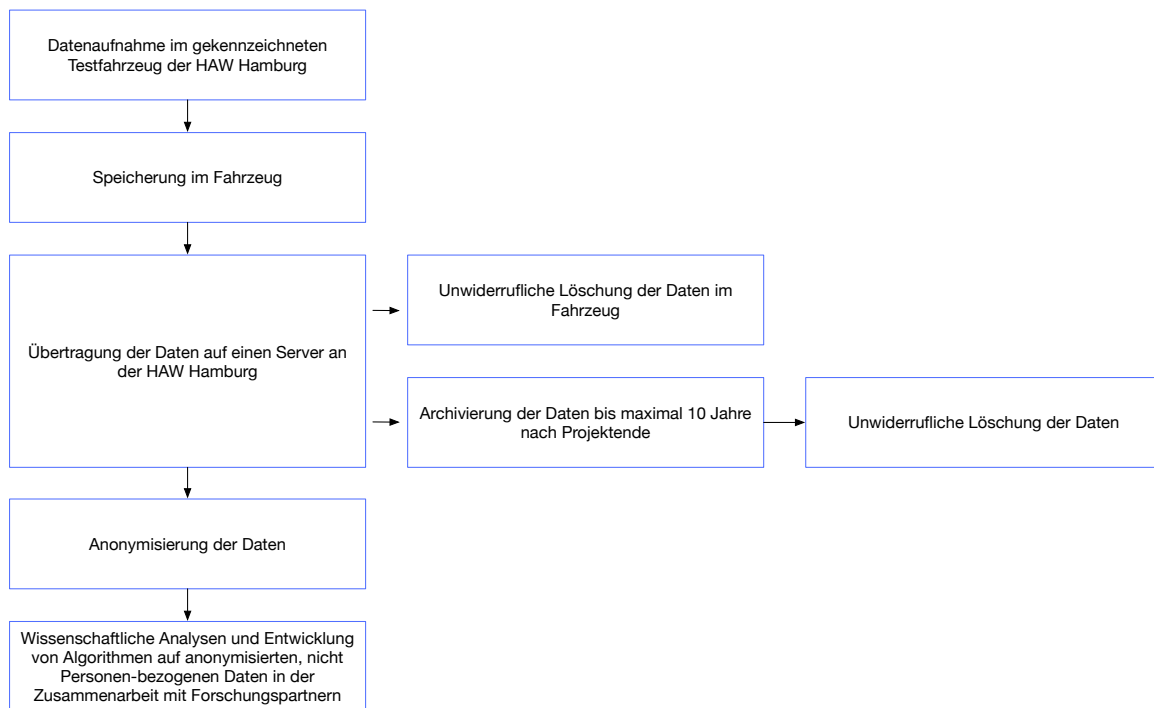


Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Berliner Tor 7, 20099 Hamburg



<b>Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne</b>
Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW Hamburg) Berliner Tor 5 20099 Hamburg T: +49.40.42875-0 F: +49.40.42875-9149 E-Mail: <a href="mailto:datenschutz@haw-hamburg.de">datenschutz@haw-hamburg.de</a> <a href="https://www.haw-hamburg.de/datenschutz/">https://www.haw-hamburg.de/datenschutz/</a> Die HAW Hamburg ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Dr. Ute Lohrentz, Präsidentin der HAW Hamburg, Berliner Tor 5, 20099 Hamburg.
<b>Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten</b>
datenschutz nord GmbH Konsul-Smidt-Straße 88 28217 Bremen E-Mail: <a href="mailto:office@datenschutz-nord.de">office@datenschutz-nord.de</a> <a href="https://www.dsn-group.de">https://www.dsn-group.de</a>
<b>Forschungseinrichtung</b>
HAW Hamburg Urban Mobility Lab / Leitender Wissenschaftler Prof. Dr. Rasmus Rettig Berliner Tor 7 20099 Hamburg
<b>Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung</b>
Das Testfahrzeug ist mit folgenden Umfeld-Sensoren ausgestattet: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ LIDAR Sensor – Laser-basierte 3D Entfernungsmessung (Reichweite ca. 100 m)</li><li>▪ Umfeld-Kameras – Aufnahme der Fahrzeugumgebung (Erkennung von Objekten bis zu einem Abstand von maximal 20 m)</li><li>▪ Thermische Kameras – Aufnahme des Umfelds des Fahrzeugs im infraroten Spektralbereich (Erkennung von Objekten bis maximal 20 m)</li></ul> Im Einzelnen werden folgende Daten erhoben: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ 3D Punktwolken aus dem LIDAR Sensor</li><li>▪ Umfeld-Bilder des Fahrzeugs im sichtbaren und infraroten Bereich</li></ul> Die aufgezeichneten Umfeld-Bilder erlauben unter bestimmten Umständen die Identifizierbarkeit einer Person oder eines Kennzeichens und werden daher nach Abschluss der Messfahrt im Labor anonymisiert, sodass ein Rückschluss auf eine bestimmte natürliche Person oder eines Kennzeichens nicht mehr möglich ist. Neben der automatisierten Anonymisierung erfolgt keinerlei andere automatisierte Verarbeitung, wie z.B. eine Entscheidungsfindung oder Profiling. Der Aufnahme der Daten folgt die Verarbeitung auf dem Fahrzeug sowie im Labor an der HAW Hamburg. Im Fahrzeug erfolgen die folgenden Verarbeitungsschritte: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die aufgenommenen Sensordaten werden gespeichert.</li><li>▪ Ausgewählte Objekte ohne Personen-Bezug werden automatisiert klassifiziert und ihre Position und ggf. weitere Eigenschaften werden berechnet.</li></ul> Nach Abschluss einer Messfahrt erfolgen weiterhin diese Schritte im Labor: <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die aufgezeichneten Daten werden aus dem Fahrzeug auf einen Server im Labor übertragen.</li></ul>

- Alle Kamera-Datensätze werden anonymisiert. Hierbei werden Personen und Kennzeichen unkenntlich gemacht. Hierdurch wird sichergestellt, dass ein Rückschluss auf eine natürliche Person nicht mehr möglich ist.
- Die Weiterarbeit erfolgt auf den anonymisierten Daten.
- Die Ursprungsdaten werden für den Nachweis guter, wissenschaftlicher Praxis offline archiviert. Das Archiv wird unwiederbringlich spätestens zehn Jahre nach Projektende gelöscht.



### Zweck der Verarbeitung

Ziel der Forschung im Urban Mobility Lab der HAW Hamburg ist es, den Straßenverkehr sicherer und effizienter zu machen. Ein wichtiger Beitrag dazu kann durch die Automatisierung der Fahrzeuge erreicht werden. Hierzu wird ein gekennzeichnetes Testfahrzeug im öffentlichen Straßenverkehr eingesetzt, mit welchem Sensordaten aufgenommen, gespeichert und übertragen werden. Die gesammelten Daten werden verwendet, um Algorithmen für die Automatisierung von Fahrzeugen zu entwickeln, zu verbessern und zu prüfen. Zudem wird ein anonymer, digitaler Zwilling des Straßenraums erzeugt. Hierzu werden statische und dynamische Objekte klassifiziert. Es werden keine personenbezogenen Merkmale ausgewertet. Die Identifikation von Personen erfolgt nicht.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Erhebung und Verarbeitung von Datenaufzeichnung in der Umgebung des Testfahrzeugs (einschließlich der Aufnahme von personenbezogenen Daten) basiert auf den berechtigten Interessen der Verantwortlichen nach § 6 Abs. 1 / F DSGVO und zudem auf dem Erfordernis zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse § 6 Abs. 1 / E DSGVO sowie § 27 BDSG (Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken und zu statistischen Zwecken).

<b>Das berechtigte Interesse der Verantwortlichen</b>
Es ist berechtigtes Interesse der Verantwortlichen, das Testfahrzeug zur Erforschung von Systemen und Algorithmen zu betreiben, das der Weiterentwicklung automatisierter Fahrzeuge dient. Die Untersuchungen und Ergebnisse zielen ab auf eine Verbesserung der Sicherheit und der Effizienz des Straßenverkehrs. Dieses Interesse deckt sich mit dem gesamtgesellschaftlichen Interesse. Die Aufzeichnung von realen Verkehrsdaten zu Test- und Analysezielen ist unerlässlich, um sichere automatisierte Fahrzeuge entwickeln zu können.
<b>Empfänger der Daten</b>
Die Entwicklung von Systemen und Algorithmen für das Automatisierte Fahren erfordert die Nutzung von sehr umfangreichen Sensordaten, die nicht nur durch eine einzelne Forschungsgruppe erhoben werden können. Daher ist es erforderlich, diese Daten mit Kooperationspartnern zu teilen. Hierzu werden die Daten zunächst anonymisiert und erst danach geteilt. Eine Identifikation einzelner Personen ist hierzu nicht erforderlich und erfolgt nicht.
<b>Übermittlung in ein Drittland</b>
Es werden keine personenbezogenen Daten in Ländern außerhalb der Europäischen Union (EU) weiterverarbeitet.
<b>Speicherdauer</b>
Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens 10 Jahre nach Ihrer Erhebung unwiderruflich gelöscht.
<b>Rechte der betroffenen Person</b>
Als von der Verarbeitung Ihrer Daten betroffene Person können Sie gegenüber der HAW Hamburg jederzeit Ihre nachfolgenden Rechte unentgeltlich geltend machen. Dazu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen. <b>Recht auf Auskunft (Artikel 15 DSGVO)</b> Sie können von uns folgende Informationen über die Daten, die wir über Sie halten, verlangen: Die Verarbeitungszwecke; die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden; die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen; falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer; das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung; das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde; wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten; das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling. <b>Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)</b> Sie können von uns die Berichtigung und Vervollständigung Sie betreffender, unrichtiger und unvollständiger personenbezogener Daten fordern. <b>Recht auf Löschung (Artikel 17 DSGVO)</b> Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer Daten verlangen. Dafür müssen gemäß Art. 17 DSGVO etwa folgende Voraussetzungen vorliegen:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, die Grundlage der Datenverarbeitung ist, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung
- Sie legen Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor oder sie legen
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung ein
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen

#### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DGSVO)**

Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen, falls:

- Sie die Richtigkeit der Daten bestreiten und zwar für einen Zeitraum, der es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen
- Die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der personenbezogenen Daten verlangen
- Wir Ihre Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, Sie die personenbezogenen Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen
- Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt habe, solange nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe Ihre überwiegen

#### **Recht auf Widerspruch (Artikel 21 DGSVO)**

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten jederzeit widersprechen, sofern die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, aus den berechtigten Interessen des Urban Mobility Labs an der HAW Hamburg oder denen eines Dritten beruht. In diesem Fall werden Ihre Daten nicht länger verarbeitet. Dies gilt nicht, sofern wir zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen überwiegen oder wir Ihre Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Im Falle eines Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen.

#### **Recht auf Widerruf bei einer Einwilligung (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO)**

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft, das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

#### **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren. Für die HAW Hamburg zuständig ist die Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke der Freien und Hansestadt Hamburg ("BWFGB").

Diese können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Behörde für Wissenschaft und Forschung der Freien und Hansestadt Hamburg

Hamburger Straße 37, D-22083 Hamburg

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der BWFGB

Mathias Hinz-Ihlenfeldt

Telefon: +49 40 42863-2491

E-Mail: [mathias.hinz-ihlenfeldt@bwfgb.hamburg.de](mailto:mathias.hinz-ihlenfeldt@bwfgb.hamburg.de)